



Beben in Budapest

Montag, 13. April 2026

- Ungarns Opposition feiert Erdrutschsieg
- USA wollen Straße von Hormus sperren
- Schwierige Börsenwoche voraus

Viktor Orban aus dem Amt gejagt

Für den US-Vizepräsidenten JD Vance brachte das Wochenende ein doppeltes Debakel: Die Verhandlungen mit dem Iran scheiterten, und seine Wahlkampf-Unterstützung für Ungarns antieuropäisch eingestellten Ministerpräsidenten Viktor Orban erwies sich als fruchtlos, wenn nicht kontraproduktiv. Die Parlamentswahlen brachten der Oppositionspartei Tisza einen Erdrutschsieg, sie kann voraussichtlich mit einer Zweidrittelmehrheit der Sitze viele Regeln, mit denen die Vorgängerregierung ihre Herrschaft zementiert hat, kippen. Auch deren Manipulation der Wahlkreiszuschnitte ging nach hinten los: Tisza gewann 93 der 106 Direktmandate. Damit verliert Russland seinen wichtigsten Einflussagenten im Europäischen Rat, der regelmäßig die Unterstützung der Ukraine sabotierte. Ungarn kann im Gegenzug auf die Freigabe blockierter EU-Gelder hoffen, sofern die Rechtsstaatlichkeit wiederhergestellt wird. Wahlverlierer Orban gab die Niederlage zu, wodurch die Gefahr einer Hängepartie gebannt ist. Die Rückabwicklung der von ihm installierten „illiberalen Demokratie“ wird allerdings Jahre in Anspruch nehmen.

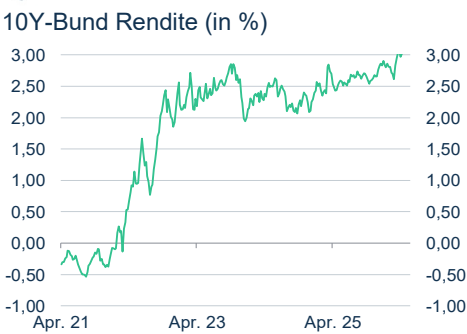
Scheitern in Islamabad

Die Verhandlungen zwischen den USA und dem Iran über einen dauerhaften Waffenstillstand endeten am Sonntagmorgen mit einem Fehlschlag. Offenbar scheiterten die

Aktien



Zinsen



Gespräche an der Frage des iranischen Kernwaffenprogramms. Das Weiße Haus steht damit vor einer schwierigen Entscheidung: Eine Wiederaufnahme der Angriffe oder ein schmachvoller Rückzug. Donald Trump entschied sich für eine neue Variante: Die USA drohen zwar mit neuen Militärschlägen, aber wollen zunächst ihrerseits die Straße von Hormus sperren, um auch den Iran von Öleinnahmen abzuklemmen. Die Rohstoffmärkte reagierten unmittelbar mit steigenden Notierungen, denn die Versorgungsprobleme dürften sich nun verschärfen.

Wall Street am Freitag stabil

Am Freitag hatten die US-Inflationszahlen bereits die Auswirkungen der Krise zutage gefördert: Die Konsumentenpreise sind im März um 0,9 % zum Vormonat gestiegen. Die niedrige Kerninflationsrate dürfte die US-Notenbank allerdings ermutigen, durch den Ölpreisbedingten Anstieg der Inflation „hindurchzuschauen“, auch wenn der letzte derartige Versuch nach der Pandemie gründlich in die Hose gegangen ist. Die Verbraucher lassen sich von der Kernrate nicht beirren: Der Vertrauensindex der Universität Michigan stürzte auf ein Rekordtief. Die Kurse an der Wall Street hielten sich in diesem Umfeld, gestützt durch gute Zahlen aus der Halbleiterbranche, stabil. Dies wirkte sich auch in Europa aus: Top-Gewinner im Euro Stoxx 50 war am Freitag der Chipfabrik-Ausrüster ASML

138

der 199 Sitze

im ungarischen Parlament hat die Oppositionspartei Tisza gewonnen. Mit einer Zweidrittelmehrheit kann sie nun die Rückabwicklung von Viktor Orbans „illiberaler Demokratie“ in Angriff nehmen.

Berichtssaison vor dem Start

In der neuen Handelswoche dürfte der erneute Ölpreisanstieg den Marktteilnehmern zu denken geben. Schon vor dem Scheitern der USA-Iran-Verhandlungen hatte die Sentix-Umfrage eine deutliche Eintrübung der mittelfristigen Aktienmarkt-Einschätzung zutage gefördert. Die Wahrnehmung der Krise verschiebt sich anscheinend in Richtung hartnäckigerer Folgen, und aus Sentiment-Sicht bedeutet dies eine wachsende Verkaufsbereitschaft. Eine umfassende Einschätzung der ökonomischen Kriegsfolgen liefert morgen der IWF mit seinem neuesten Global Economic Outlook. Bereits heute startet mit den Zahlen von Goldman Sachs die Berichtssaison zum ersten Quartal. Auch hier gilt es, auf die Ausblicke zu achten.

Dr. Berndt Fernow
Senior Strategist



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
Euro Sovereigns	3,536	0,03	3,60	3,18
Bunds	3,153	0,02	3,20	2,78
SSA	3,540	0,02	3,65	3,14
Covered	3,190	0,02	3,32	2,69
Non-Financials	3,798	0,01	3,99	3,37
Financials	3,771	0,01	4,00	3,27
NF High Yield	6,009	-0,02	6,43	5,42

Renditen in %



Devisen

EURUSD



Währung	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
EURUSD	1,1729	0,0044	1,1952	1,1444
EURCHF	0,9256	0,0019	0,9327	0,9028
EURGBP	0,8712	0,0002	0,8782	0,8619
EURJPY	186,62	0,5833	186,62	181,45
USDCNY	6,8335	-0,0076	6,9913	6,8274
USDCHE	0,7892	-0,0014	0,8036	0,7652
USDJPY	159,12	-0,1000	160,15	152,67



Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	96,13	0	118,34	60,01
Gold (USD/oz.)	4.782	12,50	5.298	4.322
Silber (USD/oz.)	75,545	1,47	118,45	67,23
Kupfer LME (3M, USD/t)	12.682	0	13.618	11.930
Aluminium LME (3M, USD/t)	3.444	0	3.532	2.996
Nickel LME (3M, USD/t)	17.088	0	18.756	16.646
Zink LME (3M, USD/t)	3.327	0	3.412	3.042
Blei LME (3M, USD/t)	1.927	0	2.100	1.888
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	71,48	-0,88	90,16	62,37

Prognosen

Konjunktur					
in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0,7	-0,5	0,4	0,5
	Inflation	5,9	2,2	2,2	2,7
Euroraum	BIP	0,5	0,7	1,5	1,0
	Inflation	5,4	2,4	2,1	2,8
USA	BIP	2,9	2,8	2,1	2,2
	Inflation	4,1	3,0	2,7	3,3
China	BIP	5,2	5,0	3,7	3,5
	Inflation	0,2	0,2	0,0	0,8
Welt	BIP	2,9	3,2	3,3	2,7
	Inflation	5,3	3,5	3,4	3,6

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EZB Hauptrefisatz	2,150	2,40	2,65	2,65
EZB Einlagesatz	2,000	2,25	2,50	2,50
Tagesgeld (€STR)*	1,931	2,20	2,45	2,45
3M Euribor	2,198	2,35	2,55	2,55
Swap 2J	2,788	2,90	2,80	2,70
Swap 5J	2,861	2,95	2,90	2,85
Swap 10J	3,087	3,15	3,15	3,15
Bund 2J	2,546	2,70	2,65	2,60
Bund 5J	2,710	2,80	2,80	2,80
Bund 10J	3,019	3,10	3,15	3,20
USA	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
Fed Funds Target Rate	3,750	3,75	3,75	3,50
Tagesgeld (SOFR)*	3,570	3,65	3,65	3,40
3M USD Geldmarkt	3,675	3,65	3,65	3,40
Swap 2J	3,627	3,65	3,45	3,25
Swap 5J	3,628	3,65	3,50	3,40
Swap 10J	3,870	4,00	3,95	4,00
Treasury 2J	3,805	3,85	3,65	3,45
Treasury 5J	3,942	4,00	3,85	3,75
Treasury 10J	4,322	4,50	4,50	4,50
Weitere Industriestaaten	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,729	3,70	3,70	3,45
UK 10Y Staatsanleihe	4,838	4,90	4,80	4,70
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0,045	-0,05	-0,05	-0,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,440	0,35	0,40	0,45

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte				
	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
DAX	23.804	24.000	25.000	26.500
Euro Stoxx 50	5.926	5.700	5.900	6.200
S&P 500	6.817	6.800	6.800	7.000
Nikkei 225	56.924	54.000	57.000	60.000
Rohöl Brent	96,13	85	80	75
Gas oil ICE	1402,25	1100	1000	900
Gold	4.782	4.800	5.200	5.500
Silber	75,55	70	65	60
Kupfer	12.682	12.550	13.600	14.500
Nickel	17.088	17.800	19.200	20.500
Aluminium	3.444	3.450	3.600	3.750

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURUSD	1,173	1,18	1,22	1,24
EURJPY	186,624	189	186	182
EURCHF	0,926	0,91	0,93	0,94
EURGBP	0,871	0,85	0,85	0,85
EURCNY	8,001	8,08	8,17	7,94
Weitere Währungen	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURAUD	1,656	1,67	1,63	1,61
EURBRL	5,891	6,35	6,30	6,20
EURCAD	1,622	1,68	1,66	1,63
EURCZK	24,376	24,00	23,80	23,65
EURHUF	375,275	387,00	384,00	380,00
EURMXN	20,275	22,50	22,30	22,10
EURNOK	11,139	11,35	11,25	11,10
EURPLN	4,244	4,30	4,36	4,36
EURRON	5,090	5,19	5,25	5,29
EURSEK	10,849	10,65	10,45	10,40
EURTRY	52,395	53,30	56,00	60,20
EURZAR	19,220	19,60	19,00	18,70



Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
16:00	USA	Verkäufe bestehender Häuser (in Mo.)	Mtz	4,00	4,08	4,09	**

- 1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
- 2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	1,998	0,036	1,998	1,878
EURIBOR 6M	2,453	0,024	2,589	2,103
USD Geldmarkt 1M	3,750	0,000	3,790	3,685
USD Geldmarkt 6M	3,800	0,000	3,995	3,735
CHF Swap 10Y	0,699	0,040	0,750	0,495
JPY Swap 10Y	2,288	0,049	2,288	1,934
GBP Swap 10Y	4,612	0,083	4,739	4,115
EUR Swap 30Y	3,212	0,029	3,294	2,972



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Vortag	Änderung	2026		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	3,51	0,08	3,64	3,04	49
Deutschland	3,02	0,04	3,07	2,61	-
Frankreich	3,63	0,00	3,79	3,17	61
Griechenland	3,72	0,09	3,92	3,18	70
Italien	3,83	0,09	4,02	3,21	81
Niederlande	3,17	0,01	3,22	2,73	15
Portugal	3,37	0,04	3,51	2,92	35
Spanien	3,51	0,08	3,58	2,96	50

Weitere Devisen				
	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,472	-0,001	7,473	7,466
EURSEK	10,849	-0,053	11,025	10,506
EURCNH	8,001	0,011	8,349	7,883
EURHKD	9,186	0,032	9,322	8,958
EURSGD	1,493	0,004	1,511	1,468
EURNZD	2,004	0,006	2,042	1,954
GBPUSD	1,346	0,005	1,379	1,319

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	2026				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,1)*	77	0	-7	3	88	70
Automobiles & Parts	88	0	-9	1	108	75
Chemicals	73	-1	-7	4	86	64
Construction & Materials	74	-1	-7	4	86	65
Food & Beverage	65	0	-8	2	77	62
Health Care	70	0	-6	2	82	65
Industrial Goods & Serv.	68	-1	-7	2	81	61
Media	82	-1	-5	11	90	67
Oil & Gas	83	0	-7	0	95	79
Personal & Household G.	62	0	-8	0	76	59
Retail	88	-1	-6	16	93	66
Technology	85	-1	-7	8	98	76
Telecommunications	81	0	-5	3	92	74
Utilities	85	0	-6	4	94	79

Spreads nach Sektoren						
	Vortag	2026				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4,1)*	83	0	-9	3	97	74
Banks Sen. Preferred	59	0	-7	0	69	52
Banks Sen. Bail-in	76	0	-9	2	91	68
Insurance	108	-1	-9	6	120	95
Real Estate	101	0	-10	10	116	88
Main	59	1	-7	8	74	50
Crossover	293	2	-33	49	363	241
Senior Financials	64	0	-7	9	80	53
Sub Financials	106	1	-13	13	139	89

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 13.04.2026 07:42

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart